

# Metall im Trend (NRW), Ausgabe Januar 2020

Dienstag, 21. Januar 2020

## I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im November 2019 saison- und arbeitstäglich um 1,9 Prozentpunkte unter dem Vormonatswert. Im Vorjahresvergleich sank die Produktionsleistung im November saison- und arbeits-täglich bereinigt um 5,9 Prozent.

Betrachtet man die ersten neun Monate 2019 und vergleicht diese mit dem Vorjahreszeitraum, zeigt sich ein Rückgang um 3,0 Prozent. Damit droht der M+E-Industrie nach zwei Jahren Wachstum ein deutlicher Dämpfer.

Im Maschinenbau sank die Produktionsleistung im November um 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In den Monaten Januar bis November 2019 kumulierte sich der Rückgang bisher auf 1,6 Prozent (M+E: 3,0 Prozent). Die Branche Metallerzeugung und -bearbeitung verzeichnete in den ersten elf Monaten 2019 einen Rückgang um 7,8 Prozent. Die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank im selben Zeitraum um 6,1 Prozent.

## II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat sanken die Auftragseingänge im November um 3,4 Prozent (Originalwerte). Dabei sanken die Orderzahlen aus dem Ausland um 6,4 Prozent während die Inlandsbestellungen stagnierten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sanken die Aufträge im November um 11,3 Prozent. Die Auslandsnachfrage sank um 12,0 Prozent, die Binnennachfrage um 10,5 Prozent.

Der Frühindikator Auftragseingänge liefert demnach gegenwärtig wenig Anzeichen für eine alsbaldige Belegung der M+E-Industrie.

### Produktion: Deutlicher Rückgang im November

Produktionsindex der M+E-Industrie

METALL NRW



Quelle: IT.NRW. Quartalsdaten, saisonbereinigt; Index 2015 = 100.

### Wachstum: Breiter Rückgang der M+E-Produktion

Produktion der M+E-Industrie

METALL NRW

|                      | 2018       | Q3 2019     | Nov 19      |
|----------------------|------------|-------------|-------------|
| Vorleistungsgüter    | 0,8        | -6,3        | -6,0        |
| Investitionsgüter    | 2,8        | -0,7        | -5,2        |
| Gebrauchsgüter       | -1,2       | -4,4        | -14,6       |
| <b>M+E-Industrie</b> | <b>1,8</b> | <b>-3,4</b> | <b>-5,9</b> |

Saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

### Auftragseingang: Anhaltend schwache Nachfrage

Auftragseingänge in der M+E-Industrie

METALL NRW

|                      | 2018        | Q3 2019     | Nov 19       |
|----------------------|-------------|-------------|--------------|
| Inland               | 1,6         | -7,8        | -10,5        |
| Ausland              | -2,6        | -5,6        | -12,0        |
| <b>M+E-Industrie</b> | <b>-0,8</b> | <b>-6,7</b> | <b>-11,3</b> |

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

### III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, sank im Verarbeitenden Gewerbe im November 2019 gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,4 Monate. In den Branchen der M + E-Industrie zeigt sich ein heterogenes Bild (siehe Grafik). Insbesondere die schwache Auslandsnachfrage schlägt sich weiterhin deutlich negativ im Auftragsbestand nieder. (*Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes*)

### IV. Umsatz

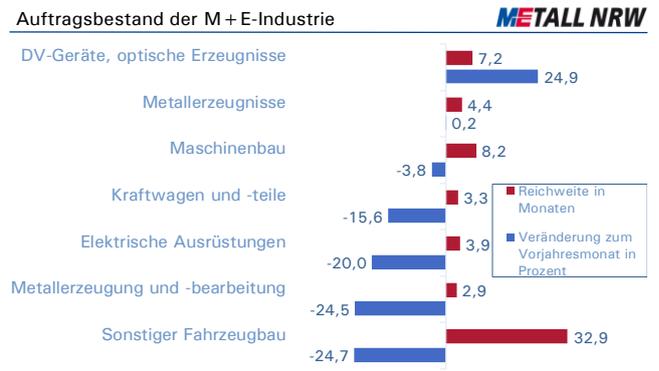
Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie sank im November 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,2 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (-3,8 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (-10,2 Prozent) lagen unter den Vorjahreswerten. Im Maschinenbau sank der Auslandsumsatz um 8,0 Prozent und damit der Gesamtumsatz um 5,9 Prozent. Stärkere Einbußen mussten die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen hinnehmen. Deren Auslandsumsatz sank um 22,5 Prozent, der Gesamtumsatz ging um 16,7 Prozent zurück.

### V. Beschäftigung

Der Beschäftigungsaufbau der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie ist ausgefallen. Im Jahresvergleich ist am aktuellen Rand im November 2019 zwar noch ein Zuwachs der Beschäftigung um 0,2 Prozent auf 725.291 Personen zu verbuchen, allerdings zeigt sich im Vormonatsvergleich seit nunmehr drei Monaten ein Abwärtstrend.

Im Maschinenbau lag die Beschäftigung zuletzt um 0,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau, in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen fiel der Rückgang um 2,5 Prozent deutlich aus.

#### Auftragsbestand: Weiter abnehmend



Quelle: IT.NRW.

#### Umsätze: Sinkende Umsätze im In- und Ausland

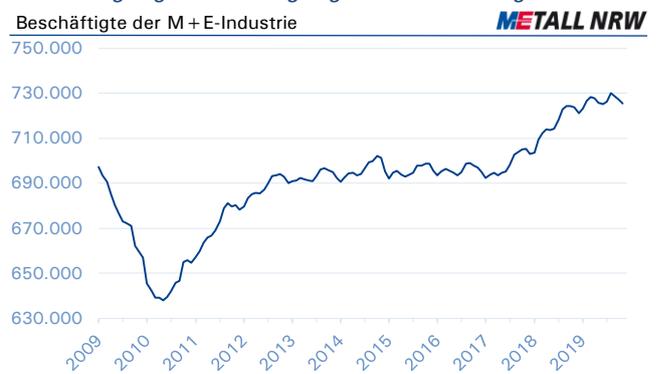
Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

|                 | 2018 | Q3 2019 | Nov 19 |
|-----------------|------|---------|--------|
| Inland          | 6,8  | -3,7    | -3,8   |
| Ausland         | 3,1  | -2,4    | -10,2  |
| M + E-Industrie | 4,8  | -3,0    | -7,2   |

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

#### Beschäftigung: Beschäftigungsaufbau ist ausgelaufen



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.